

# Zweiter Neujahrsempfang in Bremerhaven

Flüchtlingspolitik, Rentenpolitik und die Durchsetzung der paritätischen Krankenversicherung stehen im Fokus.

Zum zweiten Neujahrsempfang in Bremerhaven trafen sich im Januar 80 Betriebsräte aus 15 Betrieben. Mit dabei waren Hans-Jürgen Urban vom geschäftsführenden Vorstand der IG Metall und der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Martin Günthner. Die IG Metall Bremerhaven sieht im Jahr 2016 folgende Herausforderung:

- Tarifrunde in der Metall- und Elektroindustrie,
- Organisationswahlen mit der konstituierenden Delegiertenversammlung am 9. April,
- Mitgliederentwicklung in den Betrieben und Erschließung neuer Betriebe.

Weiterhin sieht sich die IG Metall in Bremerhaven als die gewerk-



Foto: IG Metall Bremerhaven

## Gemütliche Atmosphäre beim Neujahrsempfang.

schaftspolitische Kraft, die auch gesellschaftspolitische Themen wie Flüchtlingspolitik, Rentenpolitik und die Durchsetzung der paritätischen Krankenversicherung in den Fokus stellt.

Hans-Jürgen Urban machte deutlich, dass sich in immer mehr Branchen die Vorzeichen umkehren. Nicht die Unternehmer können sich die Mitarbeiter aussuchen, sondern Fachkräfte können sich ein Unternehmen aussuchen. Gleichzeitig betonte er, dass Tarifverträge zukünftig

ein Wettbewerbsvorteil bei der Akquisition von Fachkräften in Betrieben sein werden. Außerdem kündigte er gesellschaftspolitische Kampagnen der IG Metall an, etwa bei der Rentenpolitik und bei der Durchsetzung der paritätischen Finanzierung der Krankenversicherung.

Die Veranstaltung verlief in gemüthlicher Atmosphäre. Alle Beteiligten waren sich einig, nach der gelungenen Veranstaltung auch im Jahre 2017 zum Neujahrsempfang für Betriebsräte und Aktive einzuladen.



Hans-Jürgen Urban vom IG Metall-Vorstand verdeutlichte, dass Fachkräfte sich inzwischen ihre Arbeitgeber aussuchen können.



## TERMINE

### Handwerksausschuss

Dienstag, 8. März, 18 Uhr

### Ortsfrauenausschuss

Mittwoch, 9. März, 17:30 Uhr

### Arbeitskreis Erwerbslose

Mittwoch, 9. März, 15 Uhr

### Arbeitskreis Senioren

Montag, 14. März, 9 Uhr

### Ortsvorstand

Dienstag, 15. März, 8 Uhr

### B-Team

Mittwoch, 16. März, 14 Uhr

## Regelung von Werkverträgen auf der Lloyd Werft

Nach monatelangen Verhandlungen schlossen Betriebsrat, IG Metall und Geschäftsleitung im Januar die Vereinbarung zur Regelung von Werkverträgen auf der Lloyd Werft ab. Die

Beteiligten hatten sich schon im November auf Eckpunkte geeinigt. Diese Eckpunkte bilden jetzt die Grundlage für die Vereinbarung. Schwerpunkt ist ein erweitertes Informati-

ons- und Mitwirkungsrecht des Betriebsrats. Der Betriebsrat wird bei Fragen der Abstimmung zwischen Produktions- und Personalplanung und über die Vergabe von Werkverträgen in wöchentlichen Gesprächen informiert und eingebunden.

Die Werft wird die erforderlichen Schritte zu Mindeststandards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit mit dem Betriebsrat beratend umsetzen. Der Betriebsrat ist Ansprechpartner für die Kolleginnen und Kollegen für Werkverträge. Die Werkvertrag-Arbeitnehmer werden in verschiedenen Sprachen informiert. Betriebsrat und IG Metall halten diese Betriebsvereinbarung für eine entscheidende Möglichkeit, um den Missbrauch von Werkverträgen entscheidend zu unterbinden.



Foto: IG Metall Bremerhaven

Nils Bothen (l.) und Daniel Müller (r.) vom Betriebsrat sowie Karsten Behrenwald von der IG Metall setzten die Regelung von Werkverträgen durch.